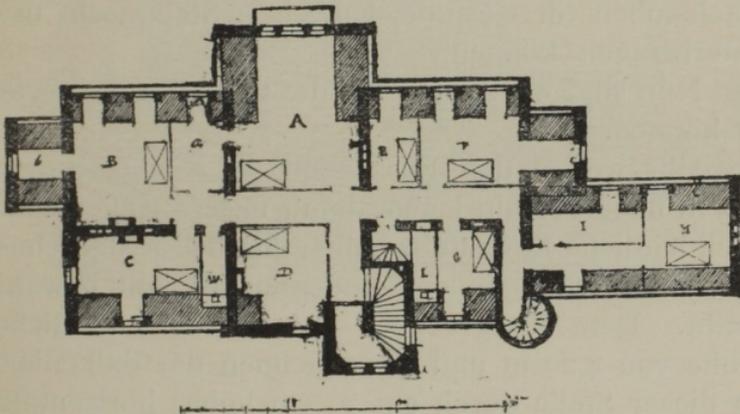


Umfassungswänden und 1 m von ihrer Innenseite entfernt, wollen wir eine gerade Linie ziehen, um den wirklich nutzbaren Raum von dem durch die Neigung des Daches verloren gegangenen abzutrennen. Haupt- und Nebentreppe führen nun in dies Geschoss hinauf. Von der massiven Scheidewand ausgehend, an welcher die Haupttreppe im

Fig. 4.



Grundriss des Dachgeschosses.

rechten Winkel gegen den schöngelagerten südöstlichen Gebäudekörper sich öffnet, wollen wir die Fremdenzimmer so anordnen, dass sie gewissermassen eine kleine Wohnung für sich bilden und gleichwohl durch die Haupttreppe mit der eigentlichen Wohnung in Verbindung stehen. Wir bekommen hier zwei schöne Zimmer A und B und die dazugehörigen Ankleideräume a und b; ferner